

Elterninformation und Einwilligungserklärung

AE03 – Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie

Dr. Jana-Elisa Rüth
jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de
Tel: 0521 106-4514

Universität Bielefeld Universitätsstraße 25 33615 Bielefeld

Ansprechpartnerinnen:

Verena Allerbeck, <u>verena.allerbeck@uni-bielefeld.de</u>
Nele Niedermeyer, <u>nele.niedermeyer@uni-bielefeld.de</u>
Johanna Rehm, <u>johanna.rehm@uni-bielefeld.de</u>
Sarah Thießen, <u>sarah.thiessen@uni-bielefeld.de</u>

Bielefeld, den 16.08.2023

Teilnahmeinformationen

Emotionsregulationstraining (ERT) für Kinder im Grundschulalter: Vom Gefühlsdetektiv zum Gefühlsprofi

Sehr geehrte Eltern,

in Abstimmung mit der Schulleitung werden wir in den kommenden Wochen ein Trainingsprogramm in der Schule Ihres Kindes durchführen. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen Informationen zu dem Projekt geben, das von der Arbeitseinheit Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie der Universität Bielefeld unter der Leitung von Dr. Jana-Elisa Rüth durchgeführt und wissenschaftlich begleitet wird. Zudem möchten wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, dass Ihr Kind an dem Training und an den Befragungen zur Trainingswirksamkeit teilnehmen darf.

Worum geht es?

Wie gehen Kinder damit um, wenn sie Angst, Wut, Traurigkeit oder Freude erleben? Was tun sie, um unangenehme Gefühle wieder loszuwerden oder positives Erleben zu verstärken? Wie können wir sie früh darin unterstützen und sie damit auf emotional herausfordernde Situationen vorbereiten? Mit genau diesen Fragen beschäftigen wir uns in unserer Forschung zur Emotionsregulation. An der Universität Bielefeld wurde ein Trainingsprogramm entwickelt, mit dem Kinder lernen sollen, die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer zu verstehen, wie Gefühle zum Ausdruck gebracht werden können und wie man Gefühle in eine positive Richtung beeinflussen kann. Es handelt sich um ein bereits bewährtes Trainingsprogramm mit einem Umfang von sechs Trainingssitzungen, die wir im wöchentlichen Abstand mit den Kindern durchführen werden. Vor und nach dem Training werden einige Fragebögen erhoben, um zu schauen, welche Veränderungen sich eventuell aufgrund des Trainings ergeben haben.

Wie werden das Training und die Befragungen ablaufen?

Die sechs Trainingssitzungen, die von Studierenden der Psychologie durchgeführt werden, finden einmal wöchentlich in der Schule statt und dauern jeweils ca. zwei Unterrichtsstunden. Zusätzlich finden zwei informative Elternabende statt (einmal vor Trainingsbeginn und einmal nach Trainingsabschluss), bei denen Sie wissenswertes über emotionale Kompetenzen und die emotionale Entwicklung von Grundschulkindern erfahren. Die Befragungen der Kinder werden in der Schule schriftlich mittels Fragebogen durchgeführt und werden von uns kindgerecht angeleitet und begleitet (Dauer ca. zwei Schulstunden). Bei einem Teil der Kinder findet eine Befragung vor Trainingsbeginn, eine Befragung nach Trainingsende und eine weitere Befragung einige Wochen danach statt. Bei einem anderen Teil der Kinder erfolgt die Trainingsdurchführung zeitversetzt und es werden zunächst an zwei Terminen Befragungen durchgeführt, dann erfolgt das sechswöchige Training und abschließend wird eine Abschlussbefragung durchgeführt. Zeitgleich mit den Befragungen der Kinder erhalten auch Sie zu drei Zeitpunkten einen kurzen Fragebogen, den ihr Kind in einem Umschlag mit nach Hause bringt. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen auszufüllen (Dauer ca. 20 Minuten) und ihn im beigefügten vorfrankierten Rückumschlag per Post an uns zu senden. In den Fragebögen geht es um emotionale Kompetenzen, Wohlbefinden, Ressourcen, prosoziales Verhalten, emotionale und Verhaltensprobleme. Zudem werden einige soziodemographische Angaben erfasst (Geschlecht, Alter, Klassenstufe, Geburtsland, Bildungsabschluss).

Einwilligung und Freiwilligkeit

Damit Ihr Kind an den Befragungen und an dem Training teilnehmen darf, benötigen wir die ausgefüllte Einwilligungserklärung, die Sie am Ende dieses Informationsschreibens finden. Die Teilnahme am Forschungsprojekt ist freiwillig. Die im Vorfeld gegebene Einwilligung kann jederzeit zurückgezogen werden. Zudem können Sie oder Ihr Kind die Teilnahme an den Befragungen oder an den Trainingssitzungen jederzeit abbrechen. Die Ablehnung oder der Abbruch der Befragung sind weder für Sie noch für Ihr Kind mit negativen Folgen verbunden. Sollten das Trainings und die Befragungen im Klassenverbund stattfinden, erhalten nicht teilnehmende Kinder eine Alternativbeschäftigung.

Datenschutz und Datennutzung

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit personenbezogenen Daten wird ausführlich in der beigefügten Datenschutzerklärung erläutert. Da zu mehreren Zeitpunkten Befragungen stattfinden und sowohl Kinder als auch Eltern befragt werden, müssen wir die Fragebögen einander zuordnen können. Die Erhebung der Fragebogendaten erfolgt deshalb in pseudonymisierter Form. Zu Beginn eines jeden Fragebogens bilden Sie und Ihr Kind einen persönlichen Code. Dieser Code wird lediglich genutzt, um die Daten der Befragungen einander zuzuordnen. Nach erfolgter Zuordnung der Fragebögen wird der Code gelöscht und durch eine Zufallsnummer ersetzt. Die anschließende Speicherung und Auswertung der Daten erfolgen in anonymisierter Form. Die Studienergebnisse werden in zusammengefasster Form in wissenschaftlichen Publikationen und im Rahmen von Vorträgen veröffentlicht. Die anonymisierten Daten werden zu Forschungszwecken zehn Jahre lang aufbewahrt. Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch ab dem 30.06.2025, nicht mehr möglich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung sowie zu den erhobenen personenbezogenen Daten finden Sie in unserem Datenschutzblatt weiter hinten in diesem Dokument.

Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, den Kenntnisstand der Forschung zu erweitern und ermöglichen eine Untersuchung der Wirksamkeit des Trainings. Die Teilnahme am Training ist kostenlos. Durch die Studienteilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie oder Ihr Kind. Die Studie wurde im Vorfeld durch die Ethikkommission der Universität Bielefeld als unbedenklich eingestuft.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Schreiben alle wichtigen Informationen gegeben zu haben und würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Studie erlauben und die Einwilligungserklärung ausfüllen. Sehr gern stehen wir Ihnen für Rückfragen und weitere Informationen zum Projekt unter den oben angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jana-Elisa Rüth Verena Allerbeck, B.Sc. Psych. Nele Niedermeyer, B.Sc. Psych. Johanna Rehm, B.Sc. Psych. Sarah Thießen, B.Sc. Psych.



Einwilligungserklärung

Emotionsregulationstraining (ERT) für Kinder im Grundschulalter: Vom Gefühlsdetektiv zum Gefühlsprofi

Ich habe die Teilnahmeinformation und die beigefügte Datenschutzerklärung im Rahmen des Forschungsprojektes "Emotionsregulationstraining (ERT) für Kinder im Grundschulalter: Vom Gefühlsdetektiv zum Gefühlsprofi" zur Kenntnis genommen. Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit, telefonisch oder per Mail Fragen zu stellen.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie freiwillig ist und dass weder meinem Kind noch ich selbst bei einer Verweigerung der Einwilligung Nachteile erleiden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für einen Widerruf der Einwilligung bedarf es keiner Begründung und daraus entstehen keinerlei Nachteile. Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet konkret: Die Daten müssen aus bereits vorliegenden Studienergebnissen nicht nachträglich gelöscht werden, dürfen aber ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet werden und sind zu löschen. Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de wenden.

Eine Kopie des Informationsschreibens und dieser Einwilligungserklärung sowie der Datenschutzerklärung habe ich heruntergeladen und somit erhalten.

Ich habe die dort gemachten Angaben zur Kenntnis genommen und willige hiermit in die Studienteilnahme und die damit verbundene Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein. Ich erkläre, die Einwilligung im Namen beider Erziehungsberechtigten abzugeben.

Vor- und Nachname des Kindes:	
	(Bitte leserlich in Druckbuchstaben!)
Ihr Vor- und Nachname	(Ditto Incodich in Drugshyahatahan))
	(Bitte leserlich in Druckbuchstaben!)
Ort Datum	Unterschrift des Frziehungsberechtigten

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen!



AE03 – Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie

Dr. Jana-Elisa Rüth Tel.: 0521 - 106 4514

Mail: jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de

Universität Bielefeld Universitätsstraße 25 33615 Bielefeld

Datenschutzerklärung des Forschungsprojektes

Emotionsregulationstraining (ERT) für Kinder im Grundschulalter: Vom Gefühlsdetektiv zum Gefühlsprofi

Stand 16.08.2023

Sehr geehrte Eltern und Interessierte,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Forschungsprojekt. Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir Ihnen im folgenden Dokument erläutern, welche Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten und Ihrer Privatsphäre getroffen werden. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, "personenbezogene Daten", "Verarbeitung", "Verantwortlicher", "Dritter" etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortliche	Universität Bielefeld
	Universitätsstraße 25
	D-33615 Bielefeld
	Tel: 0521 / 106 – 00
	E-Mail: post@uni-bielefeld.de
	Web: https://www.uni-bielefeld.de
Projektleitung	Dr. Jana-Elisa Rüth
	Tel.: 0521 - 106 4514
	Mail: jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de
Datenschutzbeauftragte	Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse
	der Verantwortlichen (s.o.).
	Tel.: 0521 106-5225
	E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der Einwilligung der Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

3. Verarbeitete pseudonymisierte und personenbezogene Daten und Zwecke

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Zweck A: Im Rahmen der Einwilligungserklärung werden personenbezogene Daten (Name des Kindes, Name eines Erziehungsberechtigten, Unterschrift) in Papierform oder wahlweise in digitaler Form erhoben. Die Daten werden nur im Rahmen des Forschungsprojektes verwendet. Die Aufbewahrung erfolgt getrennt von den Fragebogendaten in einem verschlossenen Schrank in der Universität Bielefeld.

Zweck B: Die Erhebung der Fragebogendaten erfolgt pseudonymisiert in Papierform. Das bedeutet, dass bei der Befragung kein Name zu nennen ist. Vielmehr wird zu Beginn des Fragebogens ein persönlicher Code gebildet. Dieser Code wird genutzt, um die Daten der wiederholten Befragungen sowie der Eltern-Kind-Paare einander zuzuordnen. Nach erfolgter Zuordnung werden die Fragebogendaten und der Code voneinander getrennt. Dabei wird der Code im Datensatz durch eine Zufallsnummer ersetzt. Bis zum Abschluss der gesamten Datenverarbeitung (siehe Punkt 5) wird der Code zudem in einer separaten Kodierliste zusammen mit der Zufallsnummer gespeichert. Diese Kodierliste wird durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter unserer Arbeitsgruppe, die/der selbst keinen Zugang zu den Fragebogendaten hat, verwaltet. Die Speicherung und Auswertung der Fragebogendaten sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie erfolgt in anonymisierter Form. In den Fragebögen geht es um emotionale Kompetenzen (z.B. Emotionsregulationsfähigkeiten, emotionsbezogene Selbstwirksamkeit, Kommunikation von Emotionen, emotionale Bewusstheit), Wohlbefinden, personale (z.B. Optimismus, Perspektivenübernahmefähigkeit) und umgebungsbezogene Ressourcen (z.B. elterliche Unterstützung, emotionsbezogene Reaktionen und Überzeugungen), prosoziales Verhalten, emotionale und Verhaltensprobleme. Zudem werden einige soziodemographische Angaben erfasst (Geschlecht, Alter, Klassenstufe, Geburtsland, Bildungsabschluss).

4. Datenzugriff und -übermittlungen

4

Die Daten, die im Rahmen dieser Studie erhoben werden, werden streng vertraulich behandelt. Zugriff haben lediglich Forschende und studentische Mitarbeitende. Alle am Projekt beteiligten Personen unterliegen dem Datengeheimnis und nur diese namentlich bekannten Personen haben Zugriff auf die Daten. Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter Punkt 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte und auch nicht außerhalb der EU.

5. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Die auf den Einwilligungserklärungen (Zweck A) sowie die zur Erstellung der Kodierliste (Zweck B) erhobenen personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch am 30.06.2025, gelöscht und entsprechende Papierdokumente vernichtet. Die Forschungsdaten (Zweck B) bewahren wir im Sinne der Aufbewahrungsrichtlinie der Universität Bielefeld für 10 Jahre auf.

6. Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt. In der vorliegenden Studie findet keine Auswertung von Einzelfällen statt. Es wird vielmehr untersucht, welche Variablen in der Gesamtstichprobe von Bedeutung sind.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 EU-DSGVO). Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an folgenden Kontakt wenden: jana-elisa.rueth@uni-bielefeld.de

8. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).
- Sie können nach Maßgabe der Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannten Ansprechpersonen wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4 40213 Düsseldorf Tel.: +49 211/384 24-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass eine Löschung Ihrer Daten sowie eine Änderung und Ansicht Ihrer Daten nach Teilnahme aufgrund der Anonymisierung Ihrer Daten sechs Monate nach Abschluss der Datenerhebungen, spätestens jedoch ab dem 30.06.2025, nicht mehr möglich ist. Dadurch entfallen Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung (personenbezogener) Daten gemäß Artikel 15-21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Über die oben angeführten Kontaktdaten können Sie uns für weitere Informationen oder bei Fragen zu dem Forschungsprojekt erreichen. Wir würden sehr uns freuen, wenn Sie in die Teilnahme an dieser Studie einwilligen und bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Forschungsarbeit.